

# KROMI

TOOLING | ONE STEP AHEAD

**TOOLS** —————○

**TECHNOLOGY** ———○

**LOGISTICS** ———○

**DATA** ———○

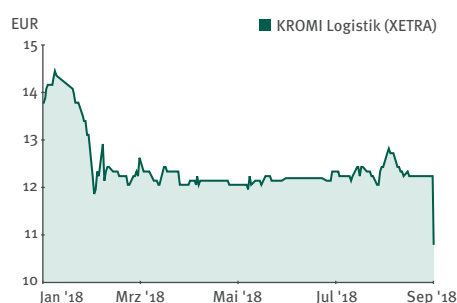
Korrigierter  
3-Monatsbericht 2018/2019  
der KROMI Logistik AG

## Aktien-Kennzahlen 3M 2018 / 2019

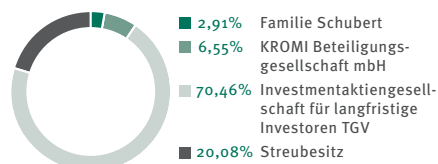
Ticker / ISIN	K1R / DE000AOKFUJ5
Aktienanzahl	4.124.900
Schlusskurs (28.9.2018)*	10,90 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	14,40 EUR / 10,90 EUR
Marktkapitalisierung (28.9.2018)	45,0 Mio. EUR

\*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

## Aktienchart



## Aktionärsstruktur



## Termine 2018

05.12.2018	Hauptversammlung in Hamburg
------------	-----------------------------

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Geschäftsfreunde,

die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2018 / 2019 war regional unterschiedlich. In Deutschland wirkte sich die schon mehrfach erwähnte Vertragsbeendigung mit einem Großkunden durch einen Umsatzrückgang von 22,8% noch deutlich aus. Dieser Umsatzverlust konnte zu 50% durch die Gewinnung neuer Kunden und die Ausweitung der Aktivitäten bei Bestandskunden kompensiert werden. Das Auslandsgeschäft entwickelte sich dagegen mit einem Umsatzzuwachs von 12,7% über alle Regionen positiv. In der Folge bewegte sich der Gesamtumsatz in den ersten drei Monaten mit EUR 17,6 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von EUR 19,2 Mio. Der inländische Umsatzverlust sowie nicht operative Sondereffekte aus einer Rückstellung aufgrund des Ausscheidens eines Vorstandsmitgliedes zum 31. März 2019 (TEUR 650) und aus kalkulatorischen Währungsverlusten i. H. v. TEUR 265 im Zusammenhang mit der Beteiligung in Brasilien belasten deshalb noch unser Ergebnis.



Vorstand der KROMI Logistik AG (v.l.n.r.: Uwe Pfeiffer, Bernd Paulini, Axel Schubert)

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf TEUR -1.275 nach einem EBIT von TEUR 627 im Vorjahr. Das operative Ergebnis, also das EBIT bereinigt um nicht-operative Effekte, betrug TEUR -360.

Um die Potenziale unserer Märkte und unseres Geschäftsmodells zukünftig effizienter nutzen zu können, richten wir unsere Produkt- und Servicestrategie neu aus und streben über wichtige Strukturmaßnahmen eine deutlich verbesserte Kostenstruktur an. Wir sind überzeugt, dass die unter dem Claim „Tooling – One step ahead“ entwickelte neue Produktstrategie zu einer erweiterten Marktdurchdringung führen wird. Mit unseren Kompetenzbereichen Tools, Technology, Logistics und Data werden wir unseren Kunden ein Spektrum höchster technischer Leistungsfähigkeit, höchster Verfügbarkeit und umfassender Transparenz anbieten. Unsere Kunden können sich hieraus den für sie passenden Service-Mix mit dem für sie höchsten Nutzen auswählen. Nach Überwindung der derzeitigen schwierigen Situation sehen wir uns mit unseren einzigartigen Kompetenzen in den Zerspanungsprozessen sowie mit unserem unternehmerischen Verständnis für die Bedürfnisse unserer Kunden bestens für die anstehenden Herausforderungen aufgestellt und blicken optimistisch in die Zukunft.

Ihr Vorstand

## Konzern-Kennzahlen im Überblick (IFRS)

TEUR	3M 2018 / 2019 (1.7.18 – 30.9.18)	3M 2017 / 2018 (1.7.17 – 30.9.17)
Umsatzerlöse	17.570	19.162
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.275	627
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.355	516
Konzernergebnis	-1.365	123
Anzahl Aktien im Berichtszeitraum	4.124.900	4.124.900
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,33	0,03
Eigenkapitalquote in %	50,4	51,7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-940	2.733
Cashflow aus Investitionstätigkeit	42	-112
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-119	-2.091
Anzahl Mitarbeiter per Ende des Berichtszeitraums (ohne Vorstand)	190	180

## Rahmenbedingungen

Laut Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) befindet sich die Weltkonjunktur 2018 in einem kräftigen Aufschwung. Die Weltproduktion dürfte sich um 3,8 Prozent in diesem und 3,5 Prozent im nächsten Jahr erhöhen. Für den Euroraum wird im Jahr 2018 eine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts („BIP“) von 2,1 Prozent erwartet, für 2019 um 1,9 Prozent. Für Deutschland erwarten die Wirtschaftsforscher des IfW für 2018 ein Wachstum von 1,9 Prozent, das sich 2019 auf 2,0 Prozent erhöhen dürfte. Für Brasilien erwarten die Wirtschaftsforscher in diesem Jahr ein Plus von 1,0 Prozent. 2019 dürfte das Wachstum 1,9 Prozent betragen.

Zu den wesentliche Zielbranchen der KROMI: Laut Information des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) entwickelt sich der deutsche Maschinenbau aufgrund der guten Auftragslage und des hohen Auftragsbestands positiv. Für 2018 wird ein reales Produktionsplus von 5 Prozent erwartet. 2019 dürfte der Branchenzuwachs 2 Prozent betragen.

Eine positive Entwicklung ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie zu erwarten. Die UN-Luftfahrtbehörde IATA erwartet in diesem Jahr einen Anstieg des Passagieraufkommens um 6,5 Prozent auf mehr als 4,3 Milliarden Passagiere weltweit. Auch das Volumen der Luftfracht wird laut Prognose um 4,0 Prozent zulegen. Daher rechnet die IATA damit, dass in diesem Jahr die kommerziellen Fluggesellschaften voraussichtlich mehr als 1.900 neue Flugzeuge erhalten werden, was eine erhebliche Investition der Branche darstellt. In der Automobilindustrie hält der positive Trend nach Informationen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) an. Für 2018 rechnet der VDA damit, dass der Pkw-Weltmarkt um 1 Prozent auf 86 Millionen Einheiten wachsen wird.

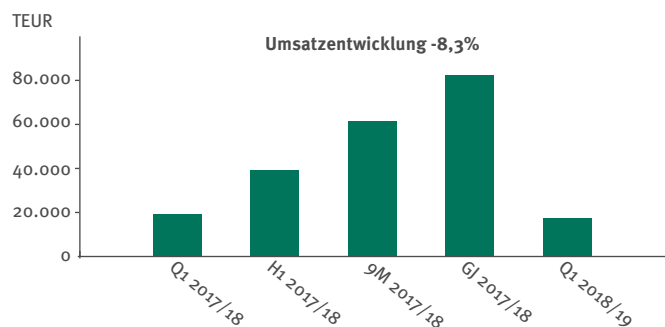
## Geschäftsentwicklung

### Umsatzentwicklung

Im Berichtszeitraum gingen die Umsätze der KROMI um 8,3 Prozent auf TEUR 17.570 (Vorjahr: TEUR 19.162) zurück. Im Inland reduzierte sich der Umsatz von TEUR 11.342 im Vorjahr um 22,8 Prozent auf TEUR 8.756. Grund für den Rückgang ist die Vertragsbeendigung mit einem Großkunden, der im Vorjahr noch ganz wesentlich zu den Umsatzerlösen beigetragen hatte. Außerhalb Deutschlands entwickelte sich das operative Geschäft erfolgreich. Dabei lag der Umsatz im europäischen Ausland mit TEUR 7.003 rund 16,2 Prozent über dem Vorjahreswert (TEUR 6.026). Durch die im Wesent-

lichen mit Neukunden erzielten Umsätze konnte der vorstehend beschriebene Umsatzrückgang bereits um ca. 50 Prozent kompensiert werden. In Brasilien betrug der Umsatz in der Landeswährung Real TBRL 8.408. Dies entspricht einer Steigerung von 26,2 Prozent gegenüber den Vorjahr (TBRL 6.663). Durch den schwachen Real konnte diese Entwicklung in Euro nicht zu einem besseren Konzernergebnis beitragen. Die Umsätze stiegen von TEUR 1.794 im Vorjahr auf TEUR 1.811.

### Umsatzentwicklung



- Umsatzentwicklung deutlich durch Vertragsbeendigung mit einem Großkunden im Inland beeinflusst
- Positive Umsatzentwicklung international in allen wesentlichen Industriezweigen
- Umsatzwachstum in Brasilien von 26,2 % (in BRL)

## Aufwandspositionen und Abschreibungen

Der Materialaufwand verringerte sich auf TEUR 13.723 (Vorjahr: TEUR 14.302), wobei die Materialaufwandsquote im Berichtszeitraum auf 78,1 Prozent zulegen (Vorjahr: 74,6 Prozent). Diese Steigerung der Materialaufwandsquote resultiert aus dem Neukunden- und dem höherem Anteil des Auslandsgeschäfts, da hier traditionell eine höhere Materialaufwandsquote besteht. Die Bruttomarge vom Umsatz (Rohertragsmarge) reduzierte sich entsprechend von 25,4 Prozent auf 21,9 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Personalaufwand von TEUR 2.692 auf TEUR 3.416. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus einem Sondereffekt im Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes zum 31. März 2019 (TEUR 650), Neueinstellungen im europäischen Ausland sowie buchhalterisch notwendige Umgliederungen anderer Aufwandspositionen. Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 137 zeigten sich nach TEUR 183 in den ersten drei Monaten 2017 / 2018 leicht unter dem Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf TEUR 1.692 (Vorjahr: TEUR 1.594). Unter anderem enthält diese Position nicht realisierte Währungsverluste in Höhe von TEUR 265 (Vorjahr: TEUR 6).

## Nachtragsbericht

Es sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## Prognosebericht

Mit unseren Bestands- und Neukunden werden wir deutlich wachsen können. Den im laufenden Geschäftsjahr voll wirksamen Umsatzverlust des besagten Großkunden werden wir größtenteils kompensieren können. Der Vorstand geht deshalb für das Geschäftsjahr 2018 / 2019 von einem Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr aus. Trotz traditionell hoher Anlaufkosten für das Neukundengeschäft soll die Rohertragsmarge dabei auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2017 / 2018 gehalten werden. Effizienzsteigerungsmaßnahmen für Lagerbestand, Lagerumschlagshäufigkeit, Debitorenlaufzeit und -höhe sind definiert und werden durchgeführt. Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand daher eine leicht positive Entwicklung für diese unterstützenden Messgrößen.

## Betriebs- und Konzernergebnis

KROMI erzielte für die ersten drei Monate 2018 / 2019 ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR -1.275 nach einem EBIT von TEUR 627 im Vorjahr. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang und die gestiegene Materialaufwandsquote sowie die bereits erwähnten Sondereffekte zurückzuführen. Insgesamt resultiert daraus für die ersten drei Monate 2018 / 2019 ein Konzernergebnis von TEUR -1.365 (Vorjahr: TEUR 123).

Allerdings werden sich die strategisch notwendigen Einmalaufwendungen für die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells belastend auswirken. Der Vorstand erwartet daher ein negatives Betriebsergebnis im unteren sechsstelligen Bereich.

## Risiken- und Chancenbericht

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den im Lagebericht des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2018 ausführlich dargestellten Angaben zu den Risiken und Chancen der KROMI.

## Bilanz (ungeprüft)

<b>Aktiva</b> TEUR	<b>30.09.2018</b>	<b>30.06.2018</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	526	562
Sachanlagevermögen	3.378	3.522
Sonstige langfristige Forderungen	1.532	1.462
Latente Steuern	411	400
<b>Langfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>5.847</b>	<b>5.946</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	20.817	19.977
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.696	16.801
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	895	1.105
Ertragsteueransprüche	630	512
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	562	1.581
<b>Kurzfristiges Vermögen, gesamt</b>	<b>38.600</b>	<b>39.976</b>
	<b>44.447</b>	<b>45.922</b>

<b>Passiva</b> TEUR	<b>30.09.2018</b>	<b>30.06.2018</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.125	4.125
Kapitalrücklage	15.999	15.999
Gewinnrücklagen	1.007	1.007
Sonstige Rücklagen	1.630	1.563
Konzernbilanzgewinn	-275	1.088
<b>Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital</b>	<b>22.486</b>	<b>23.782</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-64	-61
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>22.422</b>	<b>23.721</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen für Pensionen	2.081	2.042
Langfristige verzinsliche Darlehen	775	800
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	170	527
Latente Steuern	38	37
<b>Langfristiges Fremdkapital, gesamt</b>	<b>3.064</b>	<b>3.406</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	361	366
Sonstige kurzfristige, verzinsliche Darlehen	8.674	8.705
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.694	6.241
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.232	3.483
<b>Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt</b>	<b>18.961</b>	<b>18.795</b>
<b>Fremdkapital, gesamt</b>	<b>22.025</b>	<b>22.201</b>
	<b>44.447</b>	<b>45.922</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	3M 2018 / 2019 (1.7.2018 – 30.9.2018)	3M 2017 / 2018 (1.7.2017 – 31.9.2017)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>17.570</b>	<b>19.162</b>
Sonstige betriebliche Erträge	123	236
Materialaufwand	13.723	14.302
Personalaufwand	3.416	2.692
Abschreibungen	137	183
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.692	1.594
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.275</b>	<b>627</b>
Finanzaufwand	80	117
Sonstige Finanzerträge	0	6
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.355</b>	<b>516</b>
Ertragsteuern	10	393
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.365</b>	<b>123</b>

## Cashflow (ungeprüft)

TEUR	3M 2018 / 2019 (1.7.2018 – 30.9.2018)	3M 2017 / 2018 (1.7.2017 – 30.9.2017)
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.365</b>	<b>123</b>
+ Ertragsteueraufwand	10	393
+ Zinsaufwendungen und Zinserträge	80	111
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	137	108
+/- Ertragsteuerzahlungen	-143	-105
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	425	-319
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	-841	-62
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.105	2.387
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva	141	-45
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-548	-108
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva	59	250
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-940</b>	<b>2.733</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	42	-118
+ Einzahlungen aus Zinsen	0	6
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>42</b>	<b>-112</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten / Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-30	-1.949
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-25	-25
- Auszahlungen für Zinsen	-64	-117
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-119</b>	<b>-2.091</b>
Netto zu- / -abnahme der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente	-1.017	530
+/- Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente	-2	0
+ Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	<b>1.581</b>	<b>675</b>
<b>Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende</b>	<b>562</b>	<b>1.205</b>

## *Impressum*

### Herausgeber

KROMI Logistik AG  
Tarperring 11  
22419 Hamburg  
Deutschland

Tel.: +49 40 53 71 51 – 0  
Fax: +49 40 53 71 51 – 99

E-Mail: [info@kromi.de](mailto:info@kromi.de)  
Internet: [www.kromi.de](http://www.kromi.de)

### Investor Relations

cometis AG  
Claudius Krause  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 28  
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: [krause@cometis.de](mailto:krause@cometis.de)  
Internet: [www.cometis.de](http://www.cometis.de)

### Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Der 3-Monatsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der KROMI Logistik AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter [www.kromi.de](http://www.kromi.de) im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

## *Disclaimer*

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der KROMI Logistik AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „sollen“, „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die schwierig einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der KROMI Logistik AG liegen.

Dazu gehören auch Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung beeinflussen, beispielsweise regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich Annahmen, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der KROMI Logistik AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die KROMI Logistik AG übernimmt keine Gewähr für den tatsächlichen Eintritt der in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen und Annahmen. Die KROMI Logistik AG übernimmt ferner keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse.